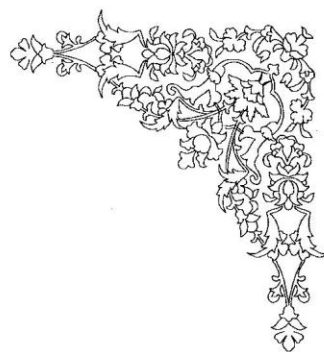
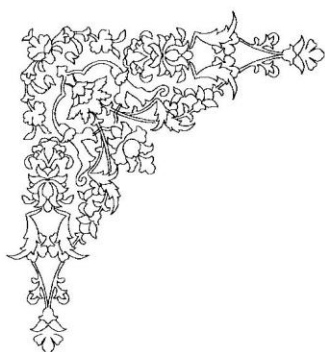


*Mohammad Hossein Khadjehzadeh*

### **Schimmels Vierzeiler im persischen Gewand**

Vor einem Jahr erschien in der ersten deutschsprachigen Gedenkschrift für Annemarie Schimmel (Spektrum Iran, 1/2003) eine persische Nachdichtung ihres im Jahre 1947 entstandenen Ghasels „Bilqis, die Königin von Saba, an den Wiedehopf“. Auf diesen ersten vorsichtigen Versuch der Veröffentlichung einer Nachdichtung, deren Original von einer zeitgenössischen Meisterin der poetischen Übersetzung stammte, reagierten einige Leserinnen und Leser des Spektrum Iran mit viel Zuspruch und Motivierung zu weiteren Gedichtsübersetzungen. Für diese Ausgabe, die ebenfalls Annemarie Schimmel gewidmet ist, habe ich fünf Vierzeiler aus dem Buch „Wiederholte Spiegelungen“ (A. Schimmel) ausgesucht, die ich vor zwei Jahren ins persische übertragen hatte. Bei der Übertragung wurde versucht, die Gedichtsform *Dubaitī* (aaba) beizubehalten.

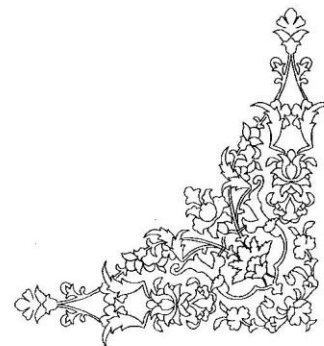
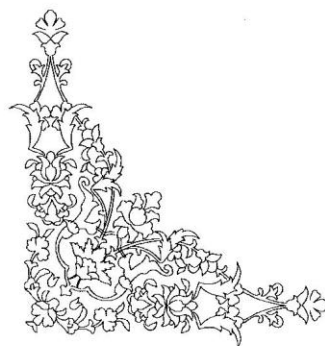
---

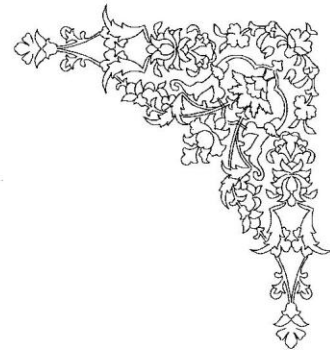
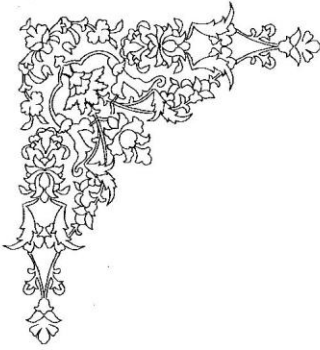


*Ich hörte es einst, wie die Rohrflöte sang  
Und wie voller Leid ihre Weise erklang:  
Sie lehrte zu lieben mich den, der sie blies -  
Vertraue dem Liede, mein Herz! Sei nicht bang!*

غرق در اندوه آهنگ و نواپی ساز کرد  
کوش جان سپردن و انکار غم آوار کرد

آن شنیدم که نایی ناله ای آغاز کرد  
یاد دادم عشق در زیدن به آنگه فی نواخت

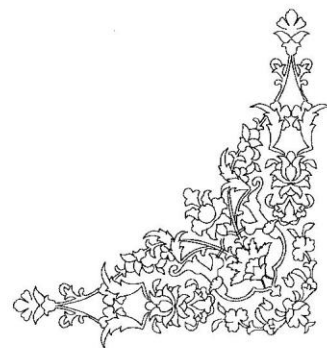
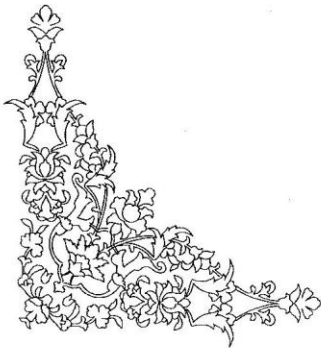


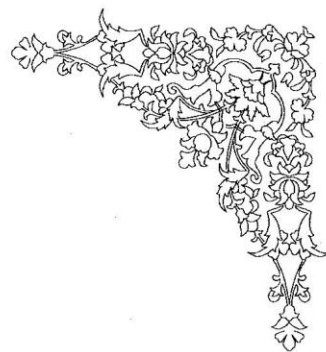
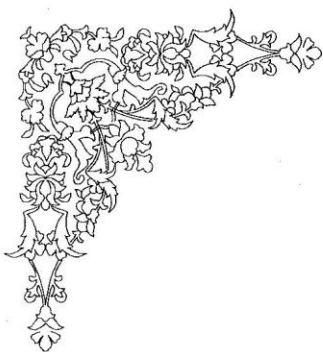


*Ich hörte es einst, wie die Rohrflöte sang  
Und wie voller Leid ihre Weise erklang:  
Sie lehrte zu lieben mich den, der sie blies -  
Vertraue dem Liede, mein Herz! Sei nicht bang!*

نوايي برآورد زار و حسين  
رنگن غم و دل بنه امي متين

چوروزي به گوش آمد از ني طنين  
به من ياد داد عشق آن ني نواز

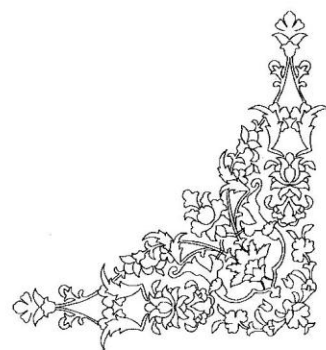
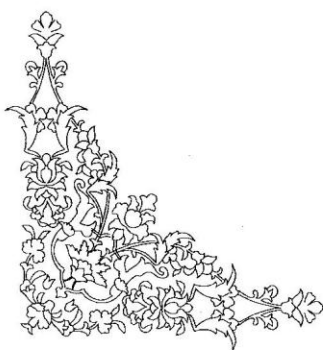


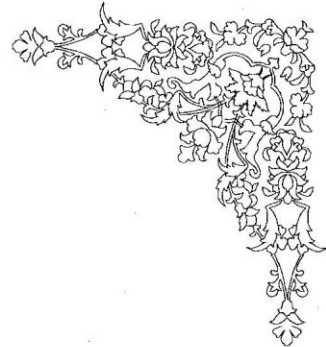
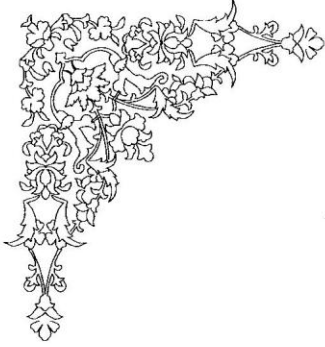


*Als Harfe mich an deine Brust zu schmiegen,  
 Als dunkle Laute dir in Arm zu liegen,  
 Das wünsch ich, und: erfüllt von deinem Hauche  
 Als Flöte mich an deinen Mund zu wiegen!*

در آغوشت چو برپا آرمیدن  
 ز آن دم بر لبست چون نی خریدن

خوشا چون چنگ پهلویت لمیدن  
 رجا یم این بدو حاصل نمودی

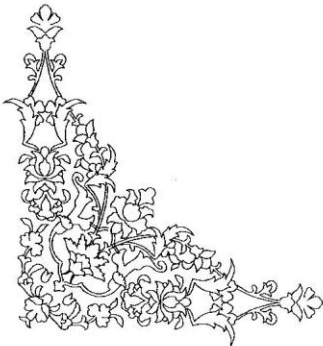


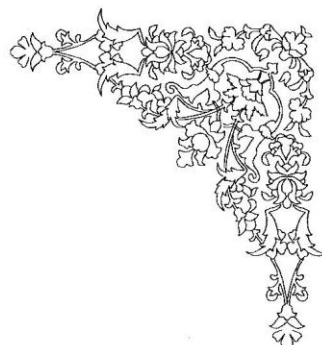
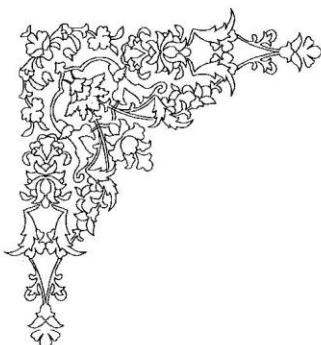


*Ich war so froh: ich hatte dich gefunden  
Nun bist im Dunkel wieder du entschwunden.  
Was säumst du denn? Was läßt du mich allein?  
Hast du vergessen, was uns je verbunden?*

دلمت شب باز چه وقت رفتت بود  
نی وقت تعلل و نه ترک گفتنت بود

سرتی من هم از سر یافتنت بود  
یا دار چه پویند هد جان من و تو





*Du bist der Hain, der einem Pilger winkt -  
Der frische Quell, aus dem der Müde trinkt -  
Was sag ich? Nein, du bist das weite Meer,  
In dem mein Ich einstmals erlöst versinkt!*

یا بهمان چشمه که جان خسته شربت میکند  
کو مراد قهر خود غرقه و راحت میکند

تو بهمان بیشه که با زائر اشارت میکند  
من چه گویم نه بسان پهن دریایی بدی

